Schulfahrtenkonzept

Grundsätze für die Durchführung von Schulfahrten

(gem. Ziffer 3.1 Satz 1 der Richtlinien für Schulfahrten vom 2. Oktober 2007)

I. Präambel und Zielsetzung

Die Durchführung von Schulfahrten am Elisabeth-Langgässer-Gymnasium richtet sich nach den „*Richtlinien für Schulfahrten – Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Bildung, Frauen und Jugend vom 2. Oktober 2007*“.

Danach fördern Studienfahrten, Klassen- und Kursfahrten, Schulwanderungen und Unterrichtsgänge als wichtiger Bestandteil des schulischen Erziehungs- und Bildungsauftrags der Schule jenseits von Geschlechterrollenstereotypen das Zusammenleben und gegenseitige Verständnis aller am Schulleben Beteiligten, insbesondere Hilfsbereitschaft, Verantwortungsbewusstsein und Toleranz.

Schulfahrten tragen dazu bei, dass die Fähigkeit zur Lösung der im sozialen Miteinander entstandenen Konflikte entwickelt wird.

An Lernorten außerhalb der Schulen ermöglichen sie eine unmittelbare Anschauung und Auseinandersetzung mit unterrichtsrelevanten Themen. Sie sollen vor- und nachbereitet werden. (Art. 1, Allgemeines der Richtlinien für Schulfahrten).

Unter Bezugnahme auf diese Grundsätze wird am Elisabeth-Langgässer-Gymnasium bei Schulfahrten ein besonderes Augenmerk auf folgende Aspekte gelegt:

- Ein zentrales Anliegen unserer Schulfahrten ist es, Schülerinnen und Schüler gezielt dabei zu unterstützen, außerhalb ihres Zuhauses neue Erfahrungen zu sammeln und sich in unbekannten Situationen sicher und selbstständig zurechtzufinden. Schulfahrten eröffnen Lernräume, in denen Neugier, Orientierungskompetenz, kulturelles Verständnis und soziale Verantwortung praktisch erprobt und vertieft werden.
- Ziel ist es, die persönliche Begegnung, das Gemeinschaftserlebnis, die Konzentration auf das Programm sowie die Erholung von digitaler Dauerpräsenz zu fördern. Ablenkungen, soziale Spannungen durch soziale Medien und Störungen des pädagogischen Ablaufs sollen reduziert werden.

II. Fahrtenangebot

Unter Beachtung der Regelungen in den Richtlinien für Schulfahrten, insbesondere in Ziffer 2 (Dauer der Schulfahrten) sowie in Ziffer 7.1 (Elternbeteiligung, voraussichtliche Kosten) werden am Elisabeth-Langgässer-Gymnasium derzeit folgende Fahrten angeboten:

(1) Pflichtfahrten

Klassenstufen 5 und 6			
Ziel	**Zeitrahmen**	**Kosten**	**Weitere Aspekte**
Klassenfahrt zur Stärkung der Klassengemeinschaft	Drei Tage	180,- € (insgesamt)	ggf. zusammen mit einer Parallel-Klasse; Jugendherberge o.ä. in RLP oder angrenzendes Bundesland

Klassenstufen 5 – 13: Bläser-Gruppen			
Ziel	**Zeitrahmen**	**Kosten**	**Weitere Aspekte**
Bläser-Workshop im Rahmen des Bläserprojekts zur Vorbereitung des Sommerwind-Konzertes	Drei Tage	120 € (insgesamt)	Jugendherberge, z. B. Oberwesel

Klassenstufe 7: Nicht Bili-Klassen			
Ziel	**Zeitrahmen**	**Kosten**	**Weitere Aspekte**
Klassenfahrt mit erlebnis-pädagogischem Schwerpunkt zur Stärkung sozialer Kompetenzen	Eine Schulwoche: Montag bis Freitag	360,-€ (insgesamt)	Jugendherberge, z.B. in Simmerath

Klasse 8a (Bili-Klasse)			
Ziel	**Zeitrahmen**	**Kosten**	**Weitere Aspekte**
Klassenfahrt nach Großbritannien zur Stärkung der Sprachkompeten-zen	Fünf Tage: in der Regel von Montag bis Freitag; ggf. An- und Abreise am Wochenende	800,-€ (insgesamt)	Landesförderung für Schülerbegegnung wird geprüft

Klassenstufe 10			
Ziel	**Zeitrahmen**	**Kosten**	**Weitere Aspekte**
Politisches Seminar/Europaseminar Bad Marienberg	Eine Schulwoche: Montag bis Freitag	280,-€ (insgesamt)	Zuschuss u.a. durch die Bundeszentrale für politische Bildung

Klassenstufe 11: Leistungskurs Sport			
Ziel	**Zeitrahmen**	**Kosten**	**Weitere Aspekte**
Ski-Fahrt als Pflichtbaustein mit Lernzielen gemäß Lehrplan	Eine Schulwoche: Montag bis Freitag; ggf. An- und Abreise am Wochenende	bis 100 € pro Tag	Kooperation mit der Nachbarschule;

Klassenstufe 12			
Ziel	**Zeitrahmen**	**Kosten**	**Weitere Aspekte**
Studienfahrt im Stammkursverband zur Förderung von Fachinhalten und Fachkompetenzen;	Fünf Tage: in der Regel von Montag bis Freitag; ggf. An- und Abreise am Wochenende	bis 100 € pro Tag	Grundsätzlich als Inlandreise; Ausnahmegenehmigung erteilt der Schulleiter

Klassenstufe 12: Leistungskurse Gemeinschaftskunde			
Ziel	**Zeitrahmen**	**Kosten**	**Weitere Aspekte**
Fachexkursion zur Förderung von Fachinhalten und -kompetenzen;	Drei Tage	bis 100 € pro Tag	Inlandreise zu außer-schulischen Lernorten; Ausnahmegenehmigung erteilt der Schulleiter

(2) Wahlfahrten – Schüleraustausche

Klassenstufe 9 (20 Schülerinnen und Schüler, nicht Bili-Klassen)			
Ziel	**Zeitrahmen**	**Kosten***	**Weitere Aspekte**
Schülerbegegnung mit Harpenden/Großbritannien; (Partnerstadt von Alzey)	Sieben Tage In der Regel vor oder nach den Osterferien	Eigenanteil an den Transportkosten	Unterbringung in Gastfamilien; Kostenzuschuss durch Stadt Alzey

Klassenstufe 10 (bis 16 Spanisch-Schülerinnen und Schüler)			
Ziel	**Zeitrahmen**	**Kosten***	**Weitere Aspekte**
Schülerbegegnung mit Partnerschule in Teneriffa/Spanien	Eine Schulwoche: Montag bis Freitag	Bis 400,-€ (insgesamt)	Januar/Februar auf Teneriffa; Gegenbesuch um Ostern

Klassenstufe 10 und MSS 11 (bis 23 Schülerinnen und Schüler)			
Ziel	**Zeitrahmen**	**Kosten***	**Weitere Aspekte**
Schülerbegegnung im jährlichen Wechsel mit Partnerschule in Kościan/ Polen (Partnerstadt von Alzey)	10 Tage, im September, vor Beginn des Betriebspraktikums der MSS 11	bis 300 € (insgesamt)	Dreitägiger Ausflug vor Ort mit der gesamten Gruppe

MSS 12 und MSS 13 (bis 16 Schülerinnen und Schüler)			
Ziel	**Zeitrahmen**	**Kosten**	**Weitere Aspekte**
Schülerbegegnung mit der Partnerschule auf Cape Cod, USA	Letzte Woche vor und erste Woche in den Herbstferien; Gegenbesuch aus den USA im Frühjahr	ca. 1800 bis 2000 € (insgesamt)	Eine Woche in der Gastfamilie, eine Woche Exkursionen vor Ort; selbstorganisierte Unterstützung durch Fundraising-Events

MSS 11 (17 Schülerinnen und Schüler, ggf. aufgestockt durch MSS 12)			
Ziel	**Zeitrahmen**	**Kosten***	**Weitere Aspekte**
Schülerbegegnung mit Partnerschule in Hillerød/Dänemark, im jährlichen Wechsel mit Bilbao/ Spanien	Eine Schulwoche: Montag bis Freitag		
Schülerbegegnung in Bilbao/ Spanien, im jährlichen Wechsel mit Partnerschule in Hillerød/Dänemark	Eine Schulwoche: Montag bis Freitag		

(3) Weitere Fahrten

Klassenstufe 8 (Französisch-Schülerinnen und Schüler)			
Ziel	**Zeitrahmen**	**Kosten***	**Weitere Aspekte**
Dijon-Fahrt/ Frankreich zur Förderung der Sprachkompetenz	Anfang des Schuljahrs: Montag bis Donnerstag	ca. 380 € (insgesamt)	

MSS 11 (5 Schülerinnen und Schüler)			
Ziel	**Zeitrahmen**	**Kosten***	**Weitere Aspekte**
Erasmus-Fahrten nach Norwegen, DK, Italien, Spanien	Eine Schulwoche: Montag bis Freitag		Teilnehmende Partnerschulen; Unterbringung in den Gast-Familien

MSS 11 (Latein-Schülerinnen und Schüler)			
Fach	**Zeitrahmen**	**Kosten**	**Weitere Aspekte**
Latein	Drei Schultage	ca. 100,-€ (insgesamt)	Fahrtziel z.B. Trier

MSS 11 und 12 (Französisch-Schülerinnen und Schüler)			
Ziel	**Zeitrahmen**	**Kosten**	**Weitere Aspekte**
Paris-Exkursion	Drei Schultage	ca. 300,-€ (insgesamt)	alle zwei Jahre

Klassenstufe 7 bis MSS 13 (Big-Band-Workshop, AG-Teilnehmende)			
Ziel	**Zeitrahmen**	**Kosten**	**Weitere Aspekte**
Big-Band Workshop zur Vorbereitung des Konzerts	Drei Schultage	ca. 150,-€ (insgesamt)	Jugendherberge, z.B. Oberwesel

(4) Für die in den vorstehenden Absätzen genannten Fahrten gilt, dass es sich nicht um ein abschließendes Angebot handelt sowie, dass sich das Angebot ändern kann. Hier sind die Richtlinien für Schulfahrten sowie die Grundsätze des vorliegenden Schulfahrtenkonzepts zu beachten.

III. Berücksichtigung von Ökologie und Nachhaltigkeit

In Konkretisierung der Regelung in Ziffer 3.2 der Richtlinien für Schulfahrten, wonach Schulfahrten wirtschaftlich und unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten zu planen und durchzuführen sind, sollen Flugreisen möglichst vermieden werden.

Für begründete Ausnahmen muss vor Beginn beim Schulleiter die Genehmigung beantragt werden. Der Schulleiter erteilt oder versagt die Genehmigung unter Abwägung pädagogischer Ziele, Kosten und Nachhaltigkeit.

IV. Fahrtkosten und finanzielle Unterstützungsangebote

Die unter **II.** angegebenen Fahrtkosten entsprechen dem Stand von August 2026. Sofern eine Preisanpassung notwendig ist, orientiert sich diese am offiziellen Verbraucherpreis-Index. Taschengeld ist bei den Kosten nicht enthalten.

Die mit * gekennzeichneten Fahrten können durch Mittel aus Erasmus+ gefördert werden.

Anspruchsberechtigte Familien können zudem eine finanzielle Unterstützung bei der Bundesagentur für Arbeit/Jobcenter bzw. Leistungen der Bildung und Teilhabe bei der Kreisverwaltung Alzey-Worms, Abteilung 4 - Soziales beantragen.

Darüber hinaus unterstützt der Förderverein der Schule Familien in begründeten Fällen mit einem Zuschuss zur Schulfahrt ihrer Kinder.

Beschluss der Gesamtkonferenz vom 02.09.2026